

# Die berufspolitische Heimat für alle Berufsgruppen aus Nephrologie und Dialyse

## Arbeitsgemeinschaft für nephrologisches Pflegepersonal

Die Arbeitsgemeinschaft für nephrologisches Pflegepersonal e.V. (AfnP) ist der größte nationale, gemeinnützige Berufsverband für die nephrologische Pflege in Deutschland. Mit mehr als 1400 Mitgliedern ist die AfnP ein starker Berufsverband, der für die nephrologische Pflege in den letzten 20 Jahren der Verbandsgeschichte vieles erreicht hat und in der Zukunft noch vieles erreichen will.

### Kooperationen

Die AfnP nimmt maßgeblich Einfluss auf die Veränderungen und Entwicklungen in der Nephrologie und Dialyse. Dies ist nur in Kooperation mit den ärztlichen Fachgesellschaften und wichtiger gesellschaftlicher Institutionen möglich. Um diese Kooperationen ist die AfnP

kontinuierlich bemüht. Mit der Gesellschaft für Nephrologie (GfN), dem Arbeitskreis Transplantationspflege e.V. (AKTX) und den Psychonephrologen hat die AfnP einen Programmbeirat für die Erstellung des jährlichen Symposiums in Fulda gebildet. Ein recht herzlicher Dank geht in diesem Zusammenhang an die Industrie, die uns bei der Durchführung des Symposiums unterstützt.

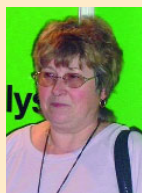
- den jährlichen Symposiumsband auf CD
- preiswerte regionale Seminare zu verschiedenen Themen
- laufende Informationen über aktuelle Themen aus der Nephrologie
- schnellen Kontakt über unsere Geschäftsstelle zu regional aktiven AfnP-Mitgliedern und Arbeitsgruppen.

Jahresbeitrag: 20,00 Euro

Mitglied kann jeder werden, der einer in der Nephrologie tätigen Berufsgruppe angehört. Hierzu gehören neben nephrologischen Pflegekräften beispielsweise auch Arzthelfer, Techniker und Gesundheitspfleger.

In den meisten Bundesländern haben wir Ländervertreter, die Ihnen – ebenso wie die Mitglieder des Vorstandes – für Fragen, Anregungen und Informationen (z.B. zu regionalen Fortbildungen) gerne zur Verfügung stehen.

Ihre Marion Bundschu



Ilona Adler  
geboren 1948,  
wohnhaft in Görlitz

### Beruflicher Werdegang

- Fachverkäuferin für Textilwaren
- Säuglings- und Kinderkrankenschwester
- 1988 Fachschwester für Dialyse und Nierenersatztherapie
- bis zur Berentung im KfH-Dialysezentrum Görlitz tätig

### Erster Kontakt zur AfnP

- seit 1986 außerordentliches Mitglied in der Nephrologischen Gesellschaft der DDR
- durch Gerd Selters, Olpe, 1989/1990 erster Kontakt zur AfnP
- ab 1990 aktive Mitarbeit im engeren Vorstand sowie als Ländervertreterin

### Aufgabengebiet in der AfnP

- trotz ihrer Berentung steht sie dem AfnP als beratendes Mitglied weiterhin mit Rat und Tat zur Verfügung

### Der Rest meiner Zeit gehört...

...meinem Mann, unseren zwei Kindern und drei Enkelkindern. Außerdem bringe ich meine Zeit gerne mit Handarbeiten wie Nähen, Stricken und Sticken, dem Lesen von historischen Romanen und sehr gern auch mit Kochen und Backen.

### „Die berufspolitische Heimat für Alle“

Wir möchten die berufspolitische Heimat für alle Berufsgruppen aus dem Tätigkeitsfeld Nephrologie und Dialyse sein. Hierzu haben wir uns verschiedene Ziele gesetzt:

- Förderung der Fort- und Weiterbildung
- Verbesserung der Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität in der Versorgung und Betreuung von nierenkranken Menschen
- Erweiterung des Informationsaustausches zwischen allen beteiligten und kooperierenden Partnern
- konstruktive Kommunikation mit privaten, kommunalen und staatlichen Stellen.

### Eine Mitgliedschaft, die sich lohnt

Nur gemeinsam in einem starken Verband werden wir gehört. Wir bieten unseren Mitgliedern:

- kostenlose Teilnahme am jährlichen Symposium (Nichtmitglieder zahlen 50 Euro Eintritt)
- kostenlosen Bezug der Zeitschrift „Dialyse aktuell“ (Georg Thieme Verlag KG, Stuttgart), erscheint achtmal jährlich zum Einzelpreis von 3,50 Euro

# AfnP

Arbeitsgemeinschaft für  
nephrologisches Pflegepersonal e.V.

So können Sie uns erreichen:

AfnP Geschäftsstelle  
Siebenbürger Straße 20  
33609 Bielefeld  
Tel.: 0521/96750900  
Fax: 0521/96750800  
E-Mail: info@afnp.de  
Internet: www.afnp.de

Vorstand der AfnP e.V.

- Arno Landmann (Vorsitzender)
- Marion Bundschu (stellv. Vorsitzende)
- Hans-Martin Schröder (Schriftführer)
- Walter Maletzki (Schatzmeister)